



DATENBLATT

Etikettendrucker und Spender

Legi-Air 4050 P

Legi-Air 4050 P

Etikettierung von Paletten ohne Stopp oder im Stillstand: Der Legi-Air 4050 P in Modulbauweise ist speziell auf diese Aufgaben ausgerichtet. Weitere Vorteile bietet das System im Hinblick auf Geschwindigkeit, Sicherheit, Einsatzmöglichkeiten, Größe und Servicefreundlichkeit.

Beidseitig etikettierend

Der Legi-Air 4050 P ermöglicht die Etikettierung von zwei aneinander grenzenden Seiten einer Palette, wobei je nach Anwendung bis zu 7 Paletten pro Minute im Durchlauf bearbeitet werden können. Unmittelbar vor dem Spendevorgang werden die Etiketten mit variablen Daten (zum Beispiel Text, Barcode und Logo) sauber und gut lesbar bedruckt. Mit der Schwenkarmtechnologie mit Diagonalstrebe wird das Etikett anschließend aufgebracht. Dieses patentierte Verfahren ist sehr sicher: Bei Stromausfall z. B. rollt die Palette noch aus. Sollte sie dabei den noch ausgefahrenen Spendearm berühren, wird dieser automatisch über die Strebe aus dem Weg geschoben.

Flexibel

Mit dem 400 mm großen Schwenkarmradius lassen sich Produkte mit variierenden Abmessungen etikettieren. Dank des Tamp-Blow-Stempels kann der Legi-Air 4050 P darüber hinaus auch Kartons, Kisten oder andere Umverpackungen flexibel und sicher etikettieren, problemlos auch konvex oder konkav geformte Produktoberflächen.

Durch den symmetrischen Aufbau ist eine Etikettierung in jeder denkbaren Einbaulage möglich, die kompakten Maße von 1.000 x 800 x 1200 mm (L x B x H) erlauben die einfache Integration in bestehende Produktionsumfelder.

Servicefreundlich

Der Legi-Air 4050 P verfügt über einen integrierten Wartungsintervallzähler, der den Bediener rechtzeitig auf den nächsten Servicetermin hinweist. Praktisch ist auch der durch die modulare Bauweise einfache und schnelle Austausch einzelner Bauteile, z. B. des Druckmoduls, das mit nur 5 Schrauben und 2 Kabeln getauscht wird.

Anwendersoftware

Für die Etikettierung ohne zusätzliche Datenanbindung lässt sich das System optional auch mit der Anwendersoftware Bluhmware kombinieren. Diese sieht bereits im Basispaket Anbindungen an Warenwirtschaftssysteme, Fördertechniksignale oder zum Beispiel Selektionsscanner vor. Bluhmware ist flexibel und kann jederzeit an spezielle Anforderungen angepasst werden.

Technische Daten

Drucktechnik

Thermotransfer oder Thermodirekt

Druckauflösung

- 8 Punkte/mm (203 dpi)
- 12 Punkte/mm (300 dpi)
- 24 Punkte/mm (600 dpi)

Druckgeschwindigkeit

bis zu 400 mm pro Sekunde

Durchlaufbreite

maximal: 160 mm
optional: 173 mm

Etikettengrößen

Standard: GS1 empfohlene Größen DIN A5 (150 x 210 mm), DIN A6 (100 x 150 mm), optional weitere Größen verfügbar

Spendestempelgrößen

maximal: 160 x 270 mm
optional: 180 x 270 mm
minimal: 150 x 210 mm

maximaler Hub Stirnseite

Schwenkarmlänge 400 mm

maximaler Spendehub

optional: 350 mm

Etikettenlücke

minimal 3 mm

Etikettenrolle

300 mm Außendurchmesser mit bis zu 450 lfd. Meter, Rollenkern 76 mm (3"), Außenwicklung, Rollenende-Vorwarnung, optional: Innenwicklung

Daten-Schnittstellen

alle gängigen Schnittstellen
(Einzelheiten im Prospekt Druckmodule)

Steuerungsschnittstellen

potentialfreie Ausgänge (Relais),
Optokoppler Eingänge, M12 Anschlüsse für
Photzellen und Alarmleuchten

Bluhm Systeme GmbH

Bluhm Leasing GmbH & Co. KG

Zentrale: Maarweg 33 · D-53619 Rheinbreitbach

Telefon: +49(0)2224/7708-0 · Fax: +49(0)2224/7708-20 · info@bluhmsysteme.com · www.bluhmsysteme.com

Bluhm Systeme GmbH Österreich: Rüstorf 82 · A-4690 Schwanenstadt

Telefon: +43(0)7673/4972 · Fax: +43(0)7673/4974 · info@bluhmsysteme.at · www.bluhmsysteme.at

Bluhm Systeme GmbH Schweiz: Im Grund 15 · CH-5014 Gretzenbach

Telefon: +41(0)62/788 7090 · Fax: +41(0)62/788 7099 · info@bluhmsysteme.ch · www.bluhmsysteme.ch

Wartungsintervalle

nach Intervallanzeige

Positionsgenauigkeit der gespendeten Etiketten

bis zu ± 2 mm beim gestoppten Produkt

Etikettiersicherheit

- 2 Produktsensoren zur Überwachung des Etikettierbereichs
- 2 optische, 1 induktiver Sensor zur Überwachung der Produktoberfläche
- analoge Drucküberwachungssensoren
- Etikettenanwesenheitskontrolle auf dem Spendestempel
- patentiertes Etikettierverfahren
- patentierte Diagonalstrebe als passiver Schutz des Stempels
- Stahlblechgehäuse zum Schutz vor Umgebungseinflüssen

Druckspende-Aktivierung

Standard: 2 Lichtschranken zur Eigenüberwachung

optional: 3. Lichtschranke zur Druckaktivierung im Batchbetrieb

Alternativ: potentialfreie Kontakte (SPS)

Alarmeinrichtung

Standard: Fehlermeldung im Text-Display, potentialfreie Kontakte (SPS), 3-farbige Alarmleuchte

Spendeleistung

bis zu 7 Paletten/Minute ohne Produktstopp, die Spendeleistung ist abhängig von Fördergeschwindigkeit, Textwechsel und Spendeub

maximale Fördergeschwindigkeit bei Stirnseitenetikettierung 18 m/min

maximale Fördergeschwindigkeit bei Rückseitenetikettierung 15 m/min

Druckluftverbrauch

1 bis 3 l pro Palettenetikett, abhängig von Etikettengröße und Einstellung

Druckluftanschluss

6 bar, die Druckluft muss sauber, trocken und ölfrei sein (DIN ISO 8573-1)

Abmessungen (L x B x H)

1.000 x 800 x 1.200 mm

Gewicht

ab 220 kg, je nach Ausführung

Elektrischer Anschluss

91 bis 263 VAC, 50/60 Hz, 5 Ampère

Umgebungsbedingungen

Temperatur: 10 °C bis 35 °C, 15 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Zulassung

CE-Zeichen, G1 konforme Kennzeichnung, optional: GOST-R

Alle technischen Daten sind von den eingesetzten Druckmodulen abhängig (siehe separates Prospekt Druckmodule).

Optionen

- RFID-Etikettierung
- Verschlusschieber und Heizung für den Einsatz unter besonders schwierigen Umfeldbedingungen
- IPC im Schutzgehäuse
- Etikettendruck-Software Legitronic®
- Bluhmware zur Ansteuerung und Vernetzung der Systeme
- Etiketten-Anwesenheitskontrolle
- Scanner (1-D/2-D), Vision-Systeme, Sensoren, RFID-Gates
- Systemgestell in verschiedenen Ausführungen (feststehend, höhenverstellbar, drehbar)

